

**2021**

(in Planung)

Online-Vortrag Polizeipräsidium Mainz: Alter(n)sgerechte Arbeit

Online-Vortrag auf der Fachtagung Verkehrssicherheit Hochschule der Polizei Brandenburg:  
Altersgerechte Straßenverkehrs-Infrastruktur

**2020**

Vortragsvorlage für AOK: Alter(n)sgerechte Führung

Online Vortrag bei der ias Health & Safety GmbH Fachtagung : Alter(n)sgerechte Arbeit

Hattingen, Rotarier: Wie kann man sich im Alter geistig und körperlich fit halten?

**2019**

Feierstunde der SV Ratingen: Gesund älter werden durch körperliche und geistige Bewegung.

Jahrestagung des Seniorenbeirats Lüdinghausen: Das Alter – jetzt überall in Bewegung.

Forum Geriatrie, Bad Kreuznach: Mobilität im Alter.

ver.di, Lüdenscheid: Altersbegleitende Veränderungen und Maßnahmen zur Förderung der geistigen und körperlichen Fitness im Alter.

Gastvorlesung im Seminar „Alte und neue Berufsfelder“ im Masterstudiengang „Alternde Gesellschaften“, TU Dortmund:

Arbeitgestaltung und Gesundheitsförderung für ältere Beschäftigte

AOK-Expertenhearing zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung in Pflege“, Berlin:

BGF in der Pflege – Forschungsstand unter Berücksichtigung von Altersaspekten

Fortbildungsveranstaltung für Seniorenvertreter „Sichere Mobilität für die Generation 65+“, Erfurt:  
Fahreignung im höheren Lebensalter.

Fortbildung für Seniorenvertretungen und Akteure in der Seniorenarbeit, Hamburg:  
Fahreignung im höheren Lebensalter.

Medizinisches Qualitätsnetz Bochum:

Autofahren im höheren Lebensalter. Was können wir Ärzte tun?

Rotarier, Bochum: Mobilität im Alter.

Tagung Arbeit und Alter, BAuA, Dortmund: Arbeit, Kognition und Alter

## **2018**

Frailex-Altersmedizin-Fortbildung Beweglichkeit und Kognition im Alter, Koblenz:  
Kognitives Training und diätetische Maßnahmen zur Förderung der mentaler Fitness bei Älteren

Sitzung des Deutschen Verkehrssicherheitsrats, Bonn:  
Schlaf und Ermüdung im höheren Lebensalter und ihre Relevanz für die Verkehrsteilnahme.

Fachkonferenz der Landesseniorenvertretung, Kevelaer:  
Das Alter – jetzt überall in Bewegung.

Fachkonferenz der Landesseniorenvertretung, Jülich:  
Das Alter – jetzt überall in Bewegung.

Fachkonferenz der Landesseniorenvertretung, Rheine:  
Das Alter – jetzt überall in Bewegung.

Fachkonferenz der Landesseniorenvertretung, Halle: Das Alter – jetzt überall in Bewegung.

Vorträge für die GLUA, Filderstadt:  
Potenziale älterer Erwerbstätiger ; Alter(n)sgerechte Arbeitsbedingungen

Gastvorlesung im Seminar „Alte und neue Berufsfelder“ im Masterstudiengang „Alternde Gesellschaften“, TU Dortmund: Arbeitgestaltung und Gesundheitsförderung für ältere Beschäftigte

Workshop Alter(n): Sprache – Mehrsprachigkeit – Kognition, Ruhr-Universität Bochum:  
Ereigniskorrelierte Potenziale als Werkzeug der kognitiven Altersforschung

Gerontologie-Geriatrie-Kongress, Köln: Trainingsmaßnahmen für ältere Fahrer.

33. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie, Bielefeld:  
Trainingsmaßnahmen für ältere Fahrer.

4.VDK-Tagung, Recklinghausen: Umwelt- und Trainingsbezogene Maßnahmen für ältere Fahrer.

## **2017**

Universität Chemnitz: Altersbegleitende kognitive Veränderungen und ihre Bedeutung für die  
Fahrtüchtigkeit: verhaltens- und elektrophysiologische Befunde.

LWL-Klinik Paderborn: Maßnahmen zur Förderung der mentalen Fitness bei Älteren:  
Kognitives Training und seine Evaluation mit Tests und EKPs.

Essener Ergonomie Konferenz, Haus der Technik, Essen:  
Gesunde Arbeitsplätze für ältere Beschäftigte

4. Zukunftswerkstatt, Spessart-Klinik Bad Orb:  
Mentale Leistungsfähigkeit älterer Beschäftigter

Fachforum Arbeit und Alter der berufundfamilie Service GmbH, Frankfurt: Arbeit und Alter.  
Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der mentalen Leistungsfähigkeit älterer Beschäftigter

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Bethel:  
EEG und Ereigniskorrelierte Potenziale in der Diagnostik von Alzheimer-Demenz und MCI.

WAZ-Medizin-Dialog, Bochum:  
Maßnahmen zur Förderung der mentalen Fitness mit zunehmendem Alter

3. VDK Symposium, Recklinghausen: Trainingsmaßnahmen für ältere Fahrer

.

## **2016**

DGUV strategy conference, Dresden: Work and cognition. How to foster mental fitness of workers?

Gastvorlesung im Rahmen der Vorlesung „Personalpsychologie II - Organisationsmerkmale und Ihre Wirkung“, Ruhr-Universität Bochum: Maßnahmen für ältere Beschäftigte in Unternehmen

2. ASU-Präventionskongress, Stuttgart: Alters- und altersgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen.

ddn Netzwerktreffen, Frankfurt: Fahren im Alter.

Workshop „Cognition and Skills in the Labor Market“, Genf: How to foster mental fitness of workers?

Zukunftsforum Gebäudedienste, Dresden:  
Motiviert und fit im Job. Arbeit als essenzieller Lebenssinn.

Beratertag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund:  
Maßnahmen zur Förderung der mentalen Leistungsfähigkeit Älterer.

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), Berlin: Altersbegleitende kognitive Veränderungen und ihre Bedeutung für die Fahreignung: Diagnostik und Maßnahmen

## **2015**

10. iga-Kolloquium „Gesund und sicher länger arbeiten“ Dresden;  
Individuelle und arbeitsbezogene Maßnahmen zur Gesunderhaltung älterer Beschäftigter.

ddn-Arbeitskreis Qualifizierung, Weiterbildung, Lernen. Hamburg:  
Lernen im Alter: psychologische Aspekte.

Robert Bosch Automotive Steering GmbH, Berlin: Modernes BGM (nicht nur) für ältere Beschäftigte.

BSS Beiersdorf Shared Services GmbH, Hamburg:  
Wie fördert man Kompetenz und Gesundheit junger und älterer Beschäftigter?

AOK-Workshop Iserlohn:

Einflussfaktoren auf das kognitive Altern und betriebliche Maßnahmen für ältere Beschäftigte;  
Altersbegleitende funktionelle Veränderungen und Konsequenzen für die Arbeitsgestaltung

ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim:

Lernen bei Älteren (mit Schwerpunkt auf älteren Beschäftigten)

Psychiatrische Universitätsklinik Tübingen:

Kognitives Altern und ereigniskorrelierte Potenziale (EKP)

Medizinische Hochschule Hannover:

Ereigniskorrelierte Potenziale als Werkzeuge der Diagnostik in Neurologie und Psychiatrie

Geneva Aging Series 2015, St. Léger (CH):

Cognitive training in seniors and older employees: behavioral and electrophysiological outcomes.

Abschluss-Workshop des BMBF-Projekts „Innokat“, Dortmund:

Innovation und Leistungsfähigkeit im demografischen Wandel fördern.

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin (DGAUM), München:

Cognitive training in seniors and older employees: behavioral and electrophysiological outcomes.

Demografie-Forum, Dortmund: Alter und Arbeit

XII. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie (DGGPP),

Essen: Fahreignung älterer Autofahrer – Möglichkeiten und Grenzen der Kompensation.

Preventon GmbH, Frankfurt: Kognition und ihre Messung mit der Software ALAcog.

## **2014**

10. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“, Mannheim:

Beschäftigungsfähigkeit erhalten und fördern im demographischen Wandel.

Soziales Forum NRW, Düsseldorf: Mobilität und Barrierefreiheit für Ältere vor Ort richtig gestalten.

Universität Zürich:

Ageing, driving and distraction: evidence from behavior and event-related potentials.

Fachtagung „Mehr Ältere auf dem Arbeitsmarkt und in den Betrieben“, Dortmund:

Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen für ein längeres Arbeitsleben.

„Talk im Turm“, Magdeburg: Erfassung und Förderung geistiger Fitness im Beruf.

Jubiläumsveranstaltung der AAMP:

Die Leistungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer: Mythen und Wahrheit.

Konferenz "Gesund zum Erfolg - Modernes BGM", Berlin:

Modernes BGM (nicht nur) für ältere Beschäftigte.